

August bis
November 2026

GEMEINDE

der evangelischen Pfarrei
Cham – Furth im Wald – Waldmünchen

bote



► **AUF EIN WORT . . .**

GOTTES WIRKEN – SICHTBAR AN UNSERER GRENZE

Liebe Gemeinde,

Juni 2023 – zum ersten Mal in Furth im Wald. Für mich war alles neu. Neugierig fuhr ich mit dem Fahrrad los, hinein in den Wald. Ich fuhr und fuhr weiter. Bei einer Rast stellte ich mein Fahrrad ab und entdeckte plötzlich tschechische Schilder und Infotafeln. Ohne es vorher bemerkt zu haben, war ich über die Staatsgrenze gefahren. Ich hielt kurz inne und sprach ein Dankgebet. Ich war dankbar – denn ich wusste: Das war nicht immer so.

Viele von Ihnen erinnern sich noch an die Zeit vor der Wende 1989, an die Zeit des Kalten Krieges. Die Grenze zu unseren Nachbarn war seit dem Zweiten Weltkrieg dicht. Wachtürme und Schlagbäume prägten das Bild. Manche der Älteren erinnerten sich an die alte Heimat jenseits der Grenze, aus der sie vertrieben worden waren. Zunächst blieb oft nur der Blick hinüber.

Später, im Jahr 1964, wurde bei uns in Furth eine Grenzstation eingerichtet – zunächst nur für den Warenverkehr, erst später auch für den Personen-

verkehr. Leicht war der Grenzübertritt trotzdem nicht. Wer hinüber wollte, musste ein Visum beantragen. An der Grenze angekommen, folgte eine aufwändige Kontrolle. Das Auto wurde gründlich inspiziert. Der eine oder die andere von Ihnen erinnert sich bestimmt noch daran, wie man dort gefühlt ewig warten musste. Besuche jenseits der Grenze waren also nicht spontan möglich. Begegnung fand kaum statt. Deutsche und Tschechen blieben einander fremd.

Heute ist es ganz anders. Die Grenze ist offen – und wir profitieren davon. Wir fahren schnell zum Tanken nach Tschechien. In unserem Lidl in Furth kommt ein großer Teil der Kundschaft aus Tschechien. Infotafeln und Durchsagen sind zweisprachig. Vereine, Behörden und Kirchen arbeiten zusammen. Aus Fremdheit wurde Freundschaft. Eigentlich können wir gar nicht oft genug ein Dankgebet sprechen.

1989 – die Wende macht Mut. Dinge können sich zum Guten verändern. Gerade heute, wo uns die täglichen Nachrichten und die wirtschaftlichen

Probleme manchmal erdrücken, dürfen wir darauf hoffen, dass Gott in dieser Welt am Werk ist. Der Herbst 1989 ist für mich ein Zeichen dafür: Geschichte geht nicht nur abwärts.

Manchmal können Wunder geschehen. Gott kann auch bei uns heute noch wirken! ■

Ihr Pfarrer Michael Rummel

► ABSCHIED NACH ZWEI JAHREN



Bild: Maria Ammon

feiern, Gespräche führen, mitdenken, mitgestalten und ein Stück des Weges mit Ihnen und euch gemeinsam gehen.

Ich war sehr gern hier. Gleichzeitig war es oft auch eine anstrengende Zeit. Die Pfarrstelle in Cham ist vakant, und durch das Pendeln von Straubing aus, wo ich mit meiner Familie lebe, musste ich viel Zeit auf der Straße verbringen. Dazu kommen meine beiden kleinen Kinder, Familie und Haushalt – und nicht zuletzt meine Weiterbildung zur Systemischen Supervisorin, für die ich ebenfalls viel Zeit und Kraft investieren muss.

Nach genau zwei Jahren ist für mich die Zeit gekommen, Abschied von unserer Kirchengemeinde zu nehmen. Zwei Jahre war ich hier tätig, davon ein Jahr auf einer Viertelstelle, ein weiteres Jahr auf einer halben Stelle. In dieser Zeit durfte ich viele Menschen kennenlernen, Gottesdienste

In den vergangenen Monaten habe ich gemerkt, dass es für mich immer schwieriger wird, all das gut unter einen Hut zu bekommen. Deshalb habe ich mich nach längerer Überlegung entschieden, jetzt aufzuhören, bevor

es mich, wie man so schön sagt, „aus der Kurve haut“. Ich möchte wieder mehr Zeit und Kraft für meine Familie haben und auch meiner Weiterbildung den Raum geben, den sie braucht.

Mein Dank gilt allen, die mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben: meiner Dekanin, meinem direkten Kollegen Dr. Michael Rummel, unserer Sekretärin Gunda Roider und allen Haupt- und Ehrenamtlichen, ins-

besondere dem Kirchenvorstand, die mit mir zusammengearbeitet, mitgedacht und mitgetragen haben. Danke für das Vertrauen, für die Offenheit, für viele gute Begegnungen und für alles Wohlwollen.

Der Gemeinde wünsche ich von Herzen Gottes Segen, Kraft und Zuversicht für alles, was kommt. ■

Ihre/Eure Pfarrerin Maria Ammon

► DAS LICHT VON OSTERN ERSTRAHLT NEU RÜCKBLICK AUF DIE VIER HEILIGEN TAGE

In unserer Pfarrei machten sich Menschen gemeinsam auf den Weg, um die letzten Tage Jesu – vom Abendmahl über Kreuz und Grab bis hin zur Auferstehung – mitzuvollziehen.

Am Gründonnerstag wurde in Cham mit einem Agape-Mahl an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnert. Brot und Trauben machten dieses Erinnern anschaulich. Die Flö-



Bilder: Dorothea Müller, Michael Rummel



tengruppe verlieh der Andacht eine besonders dichte und feierliche Atmosphäre. In Furth im Wald war der Übergang vom Licht zum Dunkel eindrücklich spürbar: Nach dem Abendmahlsgottesdienst wurde der Altarraum leer geräumt. Eine Dornenkrone blieb als einziges Zeichen zurück. Das Licht der Kerzen war erloschen. Die Leere des Gottesdienstraums wirkte in den folgenden Tagen ohne viele Worte.

Der Karfreitag stand ganz im Zeichen des Kreuzestodes Jesu. In Cham und Rötz wurde am Vormittag in Gottesdiensten der Kreuzigung Jesu gedacht. In Furth im Wald fand zur Sterbestunde Jesu die traditionelle

Orgel-Andacht mit Dekanatskantor i. R. Aurel von Bismarck statt. Die Musik von Johann Sebastian Bach sprach dabei auf ihre eigene Weise von Leiden, Schmerz und Hoffnung – und berührte viele Menschen tief.

Der Karsamstag war der stille Tag der Grabesruhe. Er erinnerte daran, dass Ostern nicht vorschnell kommt, sondern durch Dunkelheit, Trauer und Schweigen hindurchführt. Keine Gottesdienste durchbrachen diese Stille.

Am frühen Sonntagmorgen durchbrach in Cham bei der Osternachtsfeier schließlich das Licht der Osterkerze das Dunkel der Nacht. An einer Feuerschale im Freien wurde sie ent-

zündet und anschließend in die Kirche getragen. Am Taufstein konnten sich die Mitfeiernden Gottes Ja neu zusprechen lassen. In Furth im Wald und in Rötz wurde in zwei Festgottesdiensten die Auferstehung des Herrn gefeiert. In all unseren Kirchen erstrahlte das Osterlicht. In Cham und Furth im Wald wurde die Osterfreude zudem durch ein gemeinsames Osterfrühstück unterstrichen.

So wurde in unserer gesamten Pfarrei auf vielfältige Weise erfahrbar, was Ostern bedeutet: Der Weg führt von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben, von der Trauer zur Hoffnung. In den unterschiedlichen Gottesdienstformaten wurde sichtbar, wie reich und lebendig unser Glaube gefeiert werden kann – und wie sehr er Menschen stärken kann. ■

► RÜCKBLICK HIMMELFAHRT

Für viele Besucherinnen und Besucher wurde der Himmelfahrtsgottesdienst in der Erlöserkirche Cham zu einem besonderen Feiertagsmoment. Eigentlich war die Feier im Kirchgarten geplant – aber wegen des wechselhaften Wetters zogen wir dann doch die Kirche vor. Dort entstand eine dichte, warme und zugleich fröhliche Atmosphäre.

Im Mittelpunkt stand die Dialogpredigt von Pfarrerin Maria Ammon und Lektorin Dorothea Müller zum Thema „Mein Testament“. Dabei ging es um weit mehr als nur materielle Dinge: Was möchten wir weitergeben? Was soll von uns bleiben? Auch Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher brachten persönliche Gedanken und

Erfahrungen ein und machten die Predigt lebendig und nahbar.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Band unter Leitung von Kirchenmusiker Dr. Uwe Steinmetz gestaltet. Zwei MusikerInnen waren dafür eigens aus Weiden angereist. Die modernen Klänge und die spürbare Freude am gemeinsamen Musizieren sorgten für eine erhebende Stimmung und wurden mit anhaltendem Applaus belohnt.

Beim anschließenden Stehimbiss blieb Zeit für Gespräche, Begegnungen und Gemeinschaft – ein schöner Ausklang eines gelungenen Feiertagsgottesdienstes. ■

► DREIMAL KONFIRMATION IN UNSERER PFARREI



Bilder: Michael Rummel



► NEUSTRUKTURIERUNG DES GOTTESDIENSTPLANS

Weniger Personal bedeutet auch: **weniger Gottesdienste**. Durch den Weggang von Pfarrerin Maria Ammon im Herbst entsteht für uns alle eine Lücke, die nicht so leicht zu füllen ist. Zugleich ist die Pfarrstelle in Cham weiterhin unbesetzt. Was früher mehrere Pfarrerinnen und Pfarrer gemeinsam getragen haben, kann Pfarrer Dr. Rummel nicht allein auffangen. Gerade beim Gottesdienstplan wird das deutlich.

Wir wollen aber nicht nur kürzen, sondern unser Gottesdienstangebot fokussieren. Künftig kann nicht mehr in jeder Kirchengemeinde an jedem Wochenende ein Gottesdienst angeboten werden. Stattdessen werden wir stärker mit besonderen **Highlight-Gottesdiensten** für die gesamte Pfarrei arbeiten. Solche Gottesdienste sind zum Beispiel die Jubelkonfirmation oder besondere Festgottesdienste im Kirchenjahr. In regelmäßigen Abständen wird es Familiengottesdienste und neue Gottesdienstformen geben. Alle sonntäglichen **regulären** Gottesdienste werden **um 9.30 Uhr** stattfinden. So hat die jeweilige Pfarrperson im Anschluss Zeit und muss nicht

direkt zum nächsten Gottesdienst weiterfahren.

Gemeinsames Essen schafft Gemeinschaft. Daher wird es in Zukunft Gottesdienste mit anschließendem Essen geben: An **Erntedank** lädt die Kirchengemeinde Furth im Wald zum Gottesdienst mit anschließender Suppenverkostung ein. Am **ersten Advent** lädt die Chamer Kirchengemeinde zu einem gemütlichen gemeinsamen Gottesdienstausklang ein. Zudem ist die ganze Pfarrei am **Reformationstag** zum Luther-schmaus nach Furth eingeladen. Pfarrer Rummel wird nach dem Gottesdienst bei einem Abendessen Unbekanntes aus der Reformationszeit berichten.






Liebe Leserinnen und Leser, Sie sehen: Wir kürzen nicht einfach nur. Wir ordnen unser Gottesdienstangebot neu und versuchen, mit den vorhandenen Kräften verlässlich, lebendig und einladend Kirche zu gestalten. Weiterhin feiern wir Gottesdienste in unseren Kirchen – und zugleich wollen wir stärker als gemeinsame Pfarrei zusammenwachsen. Denn gemeinsam sind wir Kirche. ■





► GOTTESDIENSTPLAN

Samstag Abend
um 18.00 Uhr

Sonntag
um 9.30 Uhr

Sonntag
um 10.30 Uhr

Datum	Cham	Furth im Wald	Waldmünchen	Rötz
2. August	9.30 Uhr B. Beck 	9.30 Uhr M. Ammon 		
16. August		9.30 Uhr H. Rummel	9.30 Uhr D. Müller	
22./23. August	Sa. 18.00 Uhr D. Müller			9.30 Uhr M. Rummel
29./30. August	9.30 Uhr M. Rummel	Sa. 18.00 Uhr M. Rummel	9.30 Uhr R. Tietze	
6. September		9.30 Uhr M. Rummel 	9.30 Uhr B. Beck 	
12./13. September	9.30 Uhr M. Rummel 	Sa. 18.00 Uhr M. Rummel		
19./20. September	11.00 Uhr KibiWe Abschluss S. Nagel	Sa. 19.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Kreuz- kirche am Further Friedhof M. Rummel	9.30 Uhr J. Kenzia/ M. Rummel	

Datum	Cham	Furth im Wald	Waldmünchen	Rötz
26./27. September	Sa. 18.00 Uhr C. Dittmar	9.30 Uhr M. Rummel		9.30 Uhr N. N. 
4. Oktober		10.30 Uhr Erntedank mit Mittagessen M. Rummel	9.30 Uhr G. Beck 	
11. Oktober	10.30 Uhr S. Nagel	9.30 Uhr M. Rummel 		
14. Oktober			18.00 Uhr Iona Andacht U. Steinzmetz	
18. Oktober	9.30 Uhr Jubel- konfirmation M. Rummel			
21. Oktober			18.00 Uhr Iona Andacht U. Steinzmetz	
24./25. Oktober	Sa. 18.00 Uhr D. Müller			9.30 Uhr N. N.
28. Oktober			18.00 Uhr Iona Andacht U. Steinzmetz	
31. Oktober/ 1. November	9.30 Uhr B. Beck 	Sa. 18.00 Uhr M. Rummel		

Datum	Cham	Furth im Wald	Waldmünchen	Rötz
8. November		9.30 Uhr M. Rummel 		9.30 Uhr R. Tietze 
9. November	19.00 Uhr Gedenkan- dacht M. Rummel			
14./15. November	9.30 Uhr M. Rummel	Sa. 18.00 Uhr M. Rummel		
18. November Buß- und Betttag	19.00 Uhr N. N. 		19.00 Uhr Ökumenische Andacht R. Tietze	
21./22. November	Sa. 18.00 Uhr N. N.	10.30 Uhr N. N.	9.30 Uhr N. N.	
	So. 14.00 Uhr Friedhof D. Müller			
29. November	9.30 Uhr D. Müller		14.00 Uhr Adventsfeier R. Tietze	

Änderungen im Gottesdienstplan vorbehalten!

Weitere Gottesdienste:

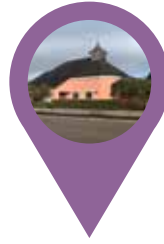
- **Ökumenische Andacht im Pfr.-Lukas-Pflegestift Cham**
- **Gottesdienst in der Wohnresidenz St. Raphael Schorndorf**
- **Gottesdienst im Pflegestift St. Georg Furth im Wald**
- **Gottesdienst im Pflegestift Waldmünchen**

Termine sind jeweils aus der Tagespresse zu entnehmen



**Erlöserkirche
Cham**

Ludwigstraße 12
93413 Cham



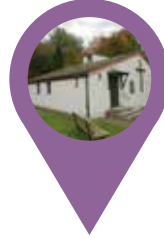
**Friedenskirche
Waldmünchen**

Bahnhofstr. 22
93449 Waldmünchen



**Zachäuskirche
Furth im Wald**

Lutherplatz 1
93437 Furth i. W.



**Auferstehungskirche
Rötz**

Bauhoferweg 2
92444 Rötz

► **UNSERE MUSIKALISCHEN GRUPPEN**

Cham

- Posaunenchor: Dienstags um 19.00 Uhr (Leitung: Uwe Steinmetz)
- Kirchenchor: Donnerstags um 19.30 Uhr (Leitung: Margarete Hetzelein)
- Flötenkreis: Montags um 19.00 Uhr nach Absprache (Leitung: Dorothea Müller)

Furth im Wald

Zachäuschor: Montags um 19:00 Uhr (Leitung: Jenifer Reinhardt)

► **UNSERE KREISE**

Die Termine für **Frauenkreis** und **Handarbeitskreis** in Cham entnehmen Sie bitte aus der Tagespresse.

► UNSERE HIGHLIGHTS IM ÜBERBLICK

Datum	Veranstaltung / Kurzbeschreibung	Ort
Mi., 5. August	Zachäus-Café – ab 15.00 Uhr, bei schönem Wetter vor dem Gemeindehaus	Furth im Wald
Di., 11. August	Seniorencafé Waldmünchen – 15.00 Uhr, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Info bei Reinhard und Karin Tietze, Tel. 09972-3007979	Waldmünchen
Mi., 12. August	Zachäus-Café – 15.00 Uhr	Furth im Wald
Mi., 19. August	Zachäus-Café – 15.00 Uhr	Furth im Wald
Di., 8. August	Seniorencafé Waldmünchen – 15.00 Uhr	Waldmünchen
Fr., 11. September	Frauenfrühstück – ab 9.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Dagmar Heller	Furth im Wald
So., 13. September	Gemeindeausflug Waldmünchen – Ausflug nach Fürnried ins Johann-Flierl-Museum mit Führung, Gottesdienst und Mittagessen. Anmeldung bei Reinhard und Karin Tietze	Fürnried
Mi., 16. September	Bingo: Spielspaß für Jung und Alt – 15.00 Uhr mit Spiel, Spaß und Kuchen. Ansprechpartnerin: Ute Graßl. Anmeldung bei Frau Graßl oder im Pfarreibüro erbeten	Furth im Wald
Fr., 18. bis So., 20. September	Kinderbibelwochenende – Daniel in der Löwengrube	Cham

Datum	Veranstaltung / Kurzbeschreibung	Ort
So. 20. September	Verabschiedung Pfarrer Kendzia – 9.30 Uhr	Waldmünchen
Fr., 25. September	EXODUS – Gast auf Erden – 19.00 Uhr mit Dekanin Ulrike Dittmar, Projektchor unter Leitung von Jenifer Reinhardt und Margarete Hetzelein sowie Band mit Dekanatskirchenmusiker Uwe Steinmetz	Park-Arena Furth im Wald
So., 27. September	Kindergottesdienst – parallel zum Gottesdienst	Furth im Wald
So., 27. September	Gemeindeversammlung – nach dem Gottesdienst. Aktuelle Informationen zur Entwicklung unserer Kirchengemeinde	Furth im Wald
So., 4. Oktober	Erntedankgottesdienst – 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagsimbiss im Gemeindehaus	Furth im Wald
So., 11. Oktober	What the Faith – 10.30 Uhr Gottesdienst in moderner Form mit anschließendem Kirchencafé	Cham
Di., 13. Oktober	Seniorencafé Waldmünchen – 15.00 Uhr	Waldmünchen
Mi., 14. Oktober	Iona-Andacht – 18.00 Uhr, im Format der ökumenischen schottischen Iona-Gemeinschaft. Mit Dekanatskirchenmusiker Uwe Steinmetz	Waldmünchen
So., 18. Oktober	Jubelkonfirmation – offen für alle, egal wo Sie konfirmiert wurde. Anmeldung wird im Pfarramt erbeten. Weitere Details auf Seite 18	Cham

Datum	Veranstaltung / Kurzbeschreibung	Ort
Di., 20. Oktober	Gemeindeversammlung – 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Informationen zur Entwicklung der Kirchengemeinde und zum Umbau der Erlöserkirche	Cham
Mi., 21. Oktober	Iona-Andacht – 18.00 Uhr	Waldmünchen
So., 25. Oktober	Ausflug der Further Kirchengemeinde zum evangelischen Gottesdienst nach Domažlice – Infos folgen	Domažlice
Mi., 28. Oktober	Iona-Andacht – 18.00 Uhr	Waldmünchen
Sa., 31. Oktober	Lutherschmaus zum Reformationsfest – 18.00 Uhr Gottesdienst. Anschließend berichtet Pfarrer Dr. Michael Rummel Unbekanntes und Lustiges aus der Reformationszeit. Mit kleinem Imbiss und Getränken	Furth im Wald
So., 1. November	Ewigkeit und Schöpfungsklang – Konzert um 17.00 Uhr mit Michelle Wong, Heilbronn, Orgel, sowie Dekanatskirchenmusiker Uwe Steinmetz und Gästen	Furth im Wald
Mo., 9. November	„A Singing Communion“ – Gemeinsam Eins – 19.00 Uhr, Lieder, Gedichte und Gebete aus jüdischer und christlicher Tradition mit Pfarrer Dr. Michael Rummel, Bündnis für Toleranz und Menschenrechte / Cham gegen Rechts und Band unter Leitung von Uwe Steinmetz	Alter Betsaal, Robert-Schumann-Gymnasium Cham
Di., 10. November	Seniorencafé Waldmünchen – 15.00 Uhr	Waldmünchen

Datum	Veranstaltung / Kurzbeschreibung	Ort
Mi., 11. November	Bingo: Spielspaß für Jung und Alt – 15.00 Uhr	Furth im Wald
Fr., 13. November	Frauenfrühstück – ab 9.00 Uhr	Furth im Wald
Mi., 18. November	Buß- und Bettag – 19.00 Uhr ökumenische Andacht mit musikalischer Gestaltung durch den Männerchor Waldmünchen	Waldmünchen
Mi., 18. November	Buß- und Bettag – 19.00 Uhr Beicht- und Abendmahlgottesdienst	Cham
So., 22. November	Kindergottesdienst – parallel zum Gottesdienst	Furth im Wald
So., 29. November.	1. Advent in Cham – 9.30 Uhr festlicher Adventsgottesdienst mit anschließendem Imbiss im Gemeindehaus	Cham
So., 29. November.	Adventsnachmittag Waldmünchen – 14.00 Uhr mit Kaffee, Plätzchen, Kuchen und Musik	Waldmünchen

► **MUSIK, BESINNUNG UND BEGEGNUNG –
BESONDERE KIRCHENMUSIKALISCHE
VERANSTALTUNGEN IM HERBST 2026**

Liebe Lesende,

herzlich möchte ich Sie in diesem Herbst zu drei besonderen musikalischen und spirituellen Veranstaltungen in Furth im Wald und Cham einla-

den und freue mich über alle, die noch mitwirken möchten!

Den Auftakt bildet am **23. September um 19.00 Uhr in der Park-Arena Furth im Wald** das Projekt „EXO-

DUS – Gast auf Erden“. Gemeinsam mit **Dekanin Ulrike Dittmar**, einem Projektchor unter der Leitung von **Jenifer Reinhardt** und **Margarete Hetzelein** sowie einer Band mit **Dekanatskirchenmusiker Uwe Steinmetz** entsteht ein Abend rund um die Themen Aufbruch, Hoffnung und was uns als Menschen mit Gott und der Welt heimatlich verbindet.

Im Nachklang zum Erntedankfest folgen am **14., 21. und 28. Oktober 2026** jeweils von **18.00 bis 19.00 Uhr** die **IONA-Abendandachten „Segen der Schöpfung“**. Die drei Abendbesinnungen orientieren sich an der Abendliturgie der IONA-Abtei in Schottland und verbinden Texte, Stille und Musik mit Liedern zum Mitsingen und Zuhören. Gestaltet werden die Andachten von Dekanatskirchenmusiker Uwe Steinmetz und Team. Alle, die mitwirken möchten, können sich schon um 17.45 Uhr zum Einstimmen und Anstimmen der Lieder treffen.

Am **1. November um 17.00 Uhr in der Zachäuskirche Furth im Wald** steht am Ende des Kirchenjahres das Konzert **„Ewigkeit und Schöpfungsklang“** auf dem Programm. Gemeinsam mit **Michelle Wong (Heilbronn) an der Orgel, Dekanatskirchenmusiker Uwe Steinmetz** und weiteren Gästen ent-

steht ein Klangreigen mit Raum zur Besinnung und innerlichem Gebet.

Schließlich findet am **9. November um 19.00 Uhr im Alten Betsaal der ehemaligen Mädchenrealschule (Robert-Schuman-Gymnasium) Cham** die Veranstaltung **„A Singing Communion – Gemeinsam Eins“** zum zweiten Mal statt. Lieder, Gedichte und Gebete aus der jüdischen und christlichen Tradition schaffen einen Abend der Begegnung und Verständigung. Mitwirkende sind **Pfarrer Dr. Michael Rummel**, das **Bündnis für Toleranz und Menschenrechte im Landkreis Cham / Cham gegen Rechts** sowie eine Band unter der Leitung von **Dekanatskirchenmusiker Uwe Steinmetz**.

Kommen Sie gesegnet durch den Sommer! ■

Ihr Uwe Steinmetz



► GEMEINDEAUSFLUG WALDMÜNCHEN

Am 13. September geht es nach Fünried ins Johann-Flierl-Museum. Der Urenkel des Missionars, Pfarrer Georg Pilhofer, wird uns eine Führung durchs Museum geben und Interessantes aus der Missionsgeschichte

von Papua-Neuguinea berichten. Weiterhin stehen der Besuch eines Gottesdienstes und ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm. Anmeldung bitte bei Reinhard und Karin Tietze 09972-3007979. ■

► JUBELKONFIRMATION IN CHAM

Viele Menschen erinnern sich noch gut an den Tag ihrer Konfirmation: an Segensworte, den eigenen Konfirmationsspruch und einen besonderen Schritt im Leben. Auch wenn dieser Tag schon 25, 50, 60 oder mehr Jahre zurückliegt, bleibt er ein wichtiger Meilenstein im Leben.

Gemeinsam wollen wir uns erinnern und feiern deshalb am Sonntag, 18. Oktober, um 9:30 Uhr in Cham Jubelkonfirmation.

Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum bege-

hen – unabhängig davon, wo sie konfirmiert wurden.

Da in unseren Gemeinden Menschen aus ganz Deutschland leben, haben wir nicht von allen Jubilarinnen und Jubilaren die nötigen Kontaktdaten.

Deshalb bitten wir um Anmeldung im Pfarramt. Gerne können Sie dabei auch Ihren Konfirmationsspruch mitteilen; er wird, soweit vorhanden, auf der Urkunde erwähnt.

Wir freuen uns, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu feiern. ■

► EVANGELISCHE JUGEND

- 25. bis 27. September: **Kinderfreizeit „Der Schafflüsterer“**
Wochenendfreizeit für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren | Kosten: 40 Euro
Veranstaltungsort: Jugendhaus Krailing
 - 9. bis 11. Oktober: **Herbstfreizeit**
Wochenendfreizeit für Jugendliche ab 12 Jahren | Kosten: 40 Euro
Veranstaltungsort: Jugendhaus Krailing
 - 23. bis 25. Oktober: **Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat ChaSuRoWen**
Austausch für Interessierte aus dem Dekanat | Kosten: werden noch bekannt gegeben | Veranstaltungsort: Knappenberg/Sulzbach-Rosenberg
 - 31. Oktober: **Baumpflanzen für unsere Zukunft**
für Jugendliche ab 12 Jahren | Uhrzeit: 9 Uhr | Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben
 - 13. bis 15. November: **KiKK „Die Kirchenkreiskonferenz“**
Austausch für Delegierte aus dem Kirchenkreis Oberpfalz und Niederbayern
Veranstaltungsort: Altglashütte/Weiden
 - 4. Dezember: **Waldweihnacht „Leise rieselt der Schnee“**
für Jugendliche ab 12 Jahren | Uhrzeit: 18 Uhr | Treffpunkt: Jugendhaus Krailing mit der Möglichkeit, das ganze Wochenende dort auf der Weihnachtsfreizeit zu verbringen
 - 4. bis 6. Dezember: **Weihnachtsfreizeit mit Waldweihnacht**
Wochenendfreizeit für Jugendliche ab 12 Jahren | Kosten: 40 Euro
Veranstaltungsort: Jugendhaus Krailing
- Weitere Termine, nähere Infos und Onlineanmeldung unter www.ej-cham.de



► GEMEINSAM TRADITION BEWAHREN UND AKTIV ZUKUNFT GESTALTEN

Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen kennen unsere Erlöserkirche gut. Manche wurden hier getauft, konfirmiert oder getraut. Andere verbinden mit ihr Gottesdienste, Feste, Musik, stille Gebete oder besondere Momente ihres Lebens. Unsere Erlöserkirche ist ein Glaubensort mit Geschichte – und zugleich ein Ort, der Zukunft haben soll.

Ein Blick in unsere Geschichte

Aus einem jahrzehntelangen Wunsch wurde 1892 Wirklichkeit. Seit 1879 hatten die rund 150 evangelischen

Gläubigen ihre Gottesdienste in provisorischen Räumen gefeiert. 1887 erwarb die Gemeinde den Bauplatz an der Ludwigstraße, damals eine zentrale Verbindung zum Bahnhof. Drei Jahre später, nach intensiver Spendenwerbung, begann der Bau.

Der Münchner Architekt Carl Lemmes entwarf einen neugotischen Saalbau auf rechteckigem Grundriss, gegliedert durch Strebepfeiler und Spitzbogenfenster. Der Turm erhielt ein zweibahniges Maßwerkfenster; zwei Kapellen mit Zwillingsfenstern flankieren den Kirchenraum, der in einen Chorraum mit massivem Steingewölbe mündet.



Bilder: Michael Balttes

Im Laufe der Jahrzehnte veränderte sich auch das Erscheinungsbild des Innenraums immer wieder. Ein Foto von 1959 zeigt etwa einen neuen Altar, das vermauerte mittlere Chorfenster und eine weiß gefasste Holzdecke. Was bei all diesen Veränderungen blieb: Die Erlöserkirche war und ist ein Ort der Gemeinschaft und des Glaubens. Deshalb wird sie bis heute geliebt.

Dringender Handlungsbedarf

Einige von Ihnen wissen aber auch um die Probleme unserer Kirche und ihres Grundstücks:

- Die beiden historischen Stützmauern am Kirchengrundstück zeigen zunehmende Schäden und müssen statisch ertüchtigt werden.
- Auch die Abwasserleitungen rund um die Kirche sind durch eingewachsene Wurzeln beeinträchtigt und werden erneuert.
- Der Außenbereich ist ein zentraler Baustein des Projekts – nicht nur aus Sicherheitsgründen, sondern auch aus denkmalpflegerischen Gründen.

Barrierefrei und vielseitig nutzbar

Mit der technischen Sanierung allein ist es für uns als Kirchengemeinde

nicht getan. Wir wollen die Erlöserkirche nicht nur erhalten, sondern sie zugleich mit neuem Leben füllen. Deshalb wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

- **Barrierefreiheit innen wie außen:** Ein neuer Zugang von der Ostseite erschließt das Gotteshaus ohne Stufen; Hindernisse im Inneren werden abgebaut.
- **Flexible Nutzung:** Unter der Empore entsteht ein abtrennbarer Raum – geeignet für kleinere Andachten, Winterkirche oder Gruppenarbeit.
- **Nah an den Menschen:** In die ehemalige Taufkapelle am Westportal kommt eine Teeküche. So werden Begegnungen leichter möglich: Kirchenkaffee oder Osterfrühstück können direkt nach dem Gottesdienst in der Kirche stattfinden.
- **Neu gedacht:** Bestuhlung, Heizung und Beleuchtung werden so konzipiert, dass Gottesdienste, Konzerte, Kindergottesdienst oder Vorträge gleichermaßen Platz finden.

Unsere Kirche – ein Schatz, der für alle offen sein soll

Unsere Erlöserkirche prägt an der prominenten Ecke zur Ludwigstraße seit über einem Jahrhundert das Chamer Stadtbild – als Zeugnis der Baukunst des späten 19. Jahrhunderts und als

sichtbares Zeichen evangelischen Glaubens.

Um dieses Erbe zu sichern, setzt unsere Gemeinde auch auf Kooperationen. Eine häufigere Nutzung durch kirchliche und kulturelle Partner soll die Türen weiter öffnen und zugleich helfen, die Bewahrung des Denkmals langfristig zu finanzieren. Zugleich trägt die geplante Gebäudekonzentration zum Klimaschutz bei: weniger Flächen, effizientere Technik und ein geringerer Energiebedarf.

Unser Wunsch ist klar: Es soll mehr entstehen als nur ein frisch saniertes Gemäuer. Die Erlöserkirche soll ein gastfreundlicher Ort der Andacht und der Begegnung werden. Ein Raum, der für alle barrierefrei erreichbar ist. Ein Kirchhof, der zum Feiern einlädt – etwa beim Gemeindefest im Garten. Und ein Innenraum, der vom stillen Gebet bis zum vollen Konzertsaal vieles ermöglichen kann.

So verbindet der Umbau der Erlöserkirche Cham, was Kirche im besten Sinn ausmacht: Respekt vor der Geschichte – und Mut zur Gegenwart.

Zum Schluss ist mir noch ein weiterer Gedanke wichtig: Dieses Konzept gibt uns als Gemeinde die Möglichkeit, un-

sere Kräfte auf ein zentrales Bauprojekt zu konzentrieren.

Zugleich gewinnen wir die Freiheit, in Ruhe über die weitere Verwendung des Gemeindehauses nachzudenken, dessen umfassende Renovierung für uns nicht stemmbar ist.

So entsteht in einer Zeit sinkender Kirchensteuereinnahmen nicht nur ein sanierter Kirchenraum, sondern ein neuer Ort für Gottesdienst, Begegnung und Gemeinschaft.

Als Chamer Pfarrer lade ich Sie herzlich ein: Gehen wir diesen Weg des Umbaus gemeinsam.

Zu guter Letzt noch ein wichtiger Hinweis: Die Renovierung der Erlöserkirche wird voraussichtlich rund 1,9 Millionen Euro kosten. Einen erheblichen Eigenanteil wird unsere Kirchengemeinde selbst tragen müssen. Etwa 200.000 Euro sind noch durch Spenden aufzubringen. Deshalb sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für jede Spende, mit der Sie dazu beitragen, unsere Erlöserkirche für die Zukunft zu bewahren. ■

Ihr Pfarrer
Dr. Michael Rummel

► NEUES VON UNSEREN KIRCHENGEBÄUDEN IN WALDMÜNCHEN UND FURTH IM WALD



Waldmünchen: Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, wird die Elektrik voraussichtlich erneuert sein. Das ist die gute Nachricht. Im Anschluss daran kann die Heizung erneuert werden. Erst nach der vollständigen Reparatur der Elektrik kann außerdem entschieden werden, wie wir weiter mit der defekten Glocke verfahren.

Leider wurden im Eingangsbereich der Kirche Risse im Mauerwerk festgestellt, die im vergangenen Jahr größer geworden sind. Auf Empfehlung

eines Statikers werden in den nächsten Wochen Probegrabungen unter dem Eingangsbereich durchgeführt. Wir hoffen, dadurch die Ursache der Risse genauer bestimmen zu können. Auf dieser Grundlage soll anschließend ein Maßnahmenkatalog zur Behebung der Schäden erarbeitet werden.

Furth im Wald: In der Sakristei und im kleinen Lagerraum neben dem Chorraum wurden in den vergangenen Jahren Putzschäden durch Feuchtigkeit festgestellt. Nach den abgeschlos-

senen Voruntersuchungen wurde in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz beschlossen, den Innenputz zu erneuern. Zusätzlich erhält die Sakristei eine Heizmatte, um das Mauerwerk besser zu entfeuchten.

Vor der Sakristei wird im Hof außerdem eine Entwässerungsrinne verlegt, damit das Wasser künftig nicht mehr gegen die Mauer drückt. Während der Baumaßnahmen wird die Parksituation im Hof deutlich eingeschränkt sein; außerdem muss die Sakristei dafür ausgeräumt werden.

Für Ihr Verständnis und für helfende Hände sind wir dankbar.

Wir versuchen, den Gottesdienstbetrieb während der Arbeiten so weit wie möglich aufrechtzuerhalten. Sobald die Ausbesserung der Putzschäden abgeschlossen ist, kann die Renovierung der Orgel weiter geplant werden.

An dieser Stelle danken wir herzlich für Ihr Kirchgeld und Ihre Spenden. Sie tragen dazu bei, dass wir diese notwendigen Maßnahmen durchführen können. ■

► WIR GRATULIEREN . . .

. . . allen Geburtstagskindern in den Monaten August bis November von Herzen und wünschen Ihnen Gottes Segen!



► WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrrei Cham – Furth im Wald – Waldmünchen/Büro Chamer Tafel:

Ludwigstraße 21 | 93413 Cham | Telefon: 09971-804460

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.00–12.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.00–14.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.cfw@elkb.de (Pfarrei) | dekanat.chasurowen.cham@elkb.de (Dekanat)

Web: www.bayerischer-wald-evangelisch.de

Dekanin Ulrike Dittmar | **Dekan** Thomas Guba

Aktuelles Pfarrteam

Geschäftsführender Pfarrer Dr. Michael Rummel

Pfarrstelle Cham – Vakant

Krankenhaussorge: Gudrun Mirlein, Tel.: 0160-2280089, E-Mail: gudrun.mirlein@elkb.de

Sekretariat: Gunda Roider | Silke Welzel | Sarah Hutterer **Tafel:** Irmgard Burger | Sarah Hutterer

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Birgit Vogl | Waldmünchen

Ann-Kathrin Schüler | Cham (Stellvertretung)

Bankverbindungen:

Cham Spenden; Kirchgeld; Kindergarten | IBAN: DE24 7425 1020 0620 0095 48
Chamer Tafel | IBAN: DE04 7425 1020 0052 0431 89

Furth im Wald Spenden; Kirchgeld | IBAN: DE 09 7425 1020 0810 5021 04

Waldmünchen Spenden; Kirchgeld | IBAN: DE 61 7425 1020 0760 1000 65

Evangelischer Kindergarten „Die Kleinen Strolche“:

Zwingerweg 10 | 93413 Cham | Telefon: 09971-4277

E-Mail: kita.cham@elkb.de | Web: www.evangelischer-kindergarten.com

Diakonisches Werk:

Ludwigstraße 7 | 93413 Cham | Telefon: 09971-994742 | Fax: 09971-994743

E-Mail: diakonie-cham-regen@elkb.de | Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr

Geschäftsführung: Frau Dipl. Soz. Päd. (FH) Johanna Gruber

Flüchtlings- und Integrationsberatung, Soziale Beratung, Fachberatungsstelle für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder (Telefon: 09971-9948017)

Werkhof Cham: Altenstadter Str. 19, 93413 Cham

Tel: 09971 1359716, Fax: 09971 1359715, Mail: werkhof-cham@diakonie-weiden.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 – 16.00 Uhr, Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung: Diakonisches Werk Cham-Regen | IBAN: DE47 7425 1020 0120 1345 72

Impressum:

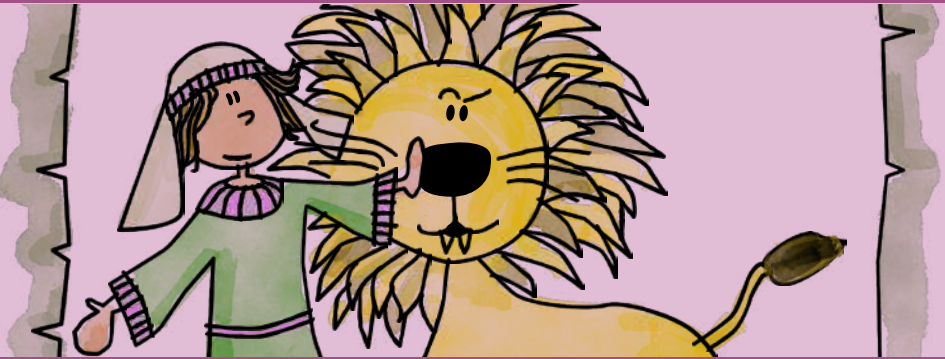
Herausgeber: Pfarrrei Cham – Furth im Wald – Waldmünchen | Ludwigstraße 21 | 93413 Cham

Team: M. Ammon, S. Enderlein, M. Heinze, J. Kübler, D. Müller, G. Roider, Dr. M. Rummel, B. Vogl

VisdP: Dr. M. Rummel | Druck: Druckerei Premm, Falkensteiner Straße 57, 93426 Roding

Auflage: 2400 Stück

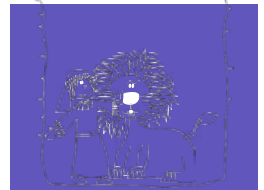
KINDERBIBEL WOCHENENDE



DANIEL IN DER LÖWENGRUBE

Unter der Überschrift "Daniel in der Löwengrube" sind dieses Jahr wieder alle interessierten Kinder herzlich eingeladen, sich mit uns auf Spurensuche in der Bibel zu begeben und spannende Abenteuer zu erleben, zu singen, zu spielen und zu basteln. Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt und am Samstag essen wir gemeinsam zu Mittag. Die Kinder benötigen feste Schuhe und Regenjacken, sowie Kleidung zum Malen / Basteln, die dreckig werden darf.

Auch dieses Jahr gibt es die Möglichkeit, T-Shirts aus Biobaumwolle mit nebenstehendem Motiv zu bestellen (Blau, für Erwachsene in XS bis XXL, für Kinder in 98/104, 110/116, 122/128, 134/146 und 152/162), mit weißem Aufdruck auf der Rückseite. Der Preis pro T-Shirt wird ca. 15 Euro betragen. Bei Interesse bitten wir Sie, die ausgefüllte Anmeldung mit Angabe der Anzahl und Größen bis **spätestens 05. August 2025** abzugeben.



WO

Evang. Gemeindehaus

Ludwigstraße 21

93413 Cham

Tel. 09971 - 804460

18. bis 20.09.2026

Freitag 15:00-18:00

Samstag 09:30 - 17:00

Sonntag 09:30 -

und gemeinsamer Abschluss mit

Familiengottesdienst um 11:00 Uhr

WANN



ANMELDUNG

(Bitte bis zum **05. August 2026** ausfüllen und abgeben)

Ich möchte T-Shirts in den Größen

.....

..... bestellen.

Mit der Veröffentlichung von Bildern meines Kindes, die während des KiBiWe gemacht wird erkläre ich mich hiermit einverstanden (Tageszeitung & Social-Media-Kanäle der Kirchengemeinde)

An Ev. Pfarramt

Ludwigstraße 21

93413 Cham

Betreff: KiBiWe 2026



Hiermit melde ich mein(e) Kind(er)

Name: Alter: Vegetarisch Ja Nein

Unverträglichkeiten / Allergien:

Name: Alter: Vegetarisch Ja Nein

Unverträglichkeiten / Allergien:

Name: Alter: Vegetarisch Ja Nein

Unverträglichkeiten / Allergien:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

für Freitag | Samstag | Sonntag an.

.....
Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten